

*Erich Irrgang, Vorsitzender der LPG „Florian Schenk“, Blumberg, Kreis Bernau: Liebe Genossinnen und Genossen! Ich komme aus der LPG „Florian Schenk“, Blumberg, Kreis Bernau. Auch in unserem Ort entstand 1953 aus einem ÖLB mit einer Gesamtfläche von 700 Hektar eine LPG. Heute bewirtschaften wir mit 134 Mitgliedern 1400 Hektar.*

Blumberg ist eine Gemeinde mit starkem großbäuerlichen Einfluß, und Westberlin liegt vor der Tür. Daher gab es besonders auf ideologischem Gebiet viele Schwierigkeiten zu überwinden.

Ich will nicht sagen, daß dieser Einfluß heute nicht mehr besteht. Er ist ohne Zweifel vorhanden. Dennoch hat sich vieles bei uns geändert.

Durch den beharrlichen Kampf der Parteiorganisation ist zum Beispiel die Landarbeiterideologie in der Genossenschaft überwunden, bei den ehemaligen Landarbeitern wurde das Gefühl der Abhängigkeit von den Großbauern beseitigt, und sie nehmen jetzt als vollwertige Genossenschaftsbauern aktiv Einfluß auf das Gedeihen unserer LPG. Kurz gesagt, es sind neue, selbstbewußte Menschen herangewachsen, die immer mehr ihre Kraft für die Entwicklung und Festigung der LPG einsetzen.

Damit beginnen unsere Genossenschaftsbauern gute Taten für den Sozialismus zu vollbringen, und sie erkennen immer besser, daß der Sozialismus zu einem besseren Leben führt, wie Genosse Walter Ulbricht bei der Darlegung der Moralgesetze fordert.

Es gab vor allem Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit zwischen der LPG und dem MTS-Stützpunkt. Das blieb nicht ohne Auswirkung auf die LPG-Mitglieder, auf die einzelnen Mitglieder der Grundorganisationen der Partei im Ort und die Gemeindevertretung. Jeder stellte seine Aufgaben in den Vordergrund. Unter diesen Bedingungen konnten auch die Partei und die MTS ihren Aufgaben nicht gerecht werden.

Wir mißachteten damit das Moralgesetz, daß beim Aufbau des Sozialismus stets die gegenseitige Hilfe und die kameradschaftliche Zusammenarbeit und das Kollektiv zu achten sind. Durch die Hilfe der Kreisleitung ist heute die Lage grundsätzlich anders. Mit der Zusammenlegung der kleinen Schulparteiorganisation, der Wohnparteiorganisation zur großen Parteiorganisation der LPG wurde die Kraft der Partei im Ort wesentlich gestärkt und die Zusammenarbeit gefördert.